



## Im Polizeipräsidium Köln

sind

- vorbehaltlich des Vorliegens der haushaltsrechtlichen Voraussetzungen –  
in der **Direktion Kriminalität** (DirK), in den **Kriminalkommissariaten** (KK)

**44** (Fahndung, [Dienstort Kalk](#)), **52** (Südwest, [Dienstort Sülz](#)) und **57** (Leverkusen, [Dienstort Wiesdorf](#))  
zum nächstmöglichen Zeitpunkt **sechs Stellen** zu besetzen als:

# Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter (m/w/d)

## für den Bereich der

# Online-Sachfahndung nach Diebesgut

<b>Organisatorische Anbindung</b>	Unterstellung:	Leiterin/Leiter des jeweiligen Kriminalkommissariats
<b>Erforderliche Voraussetzungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Abgeschlossenes einschlägiges Fachhochschulstudium</b> (entsprechender Bachelor- bzw. Fachhochschulabschluss der Fachrichtung Informations- und Kommunikationstechnik, Informatik oder einer gleichwertigen Fachrichtung)</li> <li><u>oder</u></li> <li>• <b>Sonstige Beschäftigte</b>, die aufgrund gleichwertiger Fähigkeiten und ihrer Erfahrungen entsprechende Tätigkeiten ausüben</li> <li><u>oder</u></li> <li>• <b>Staatlich geprüfte Technikerin/staatlich geprüfter Techniker</b> der Fachrichtung Informatik oder Informationstechnik (DQR-Niveau 6)</li> <li><u>oder</u></li> <li>• <b>Abgeschlossene Berufsausbildung</b> im Bereich der Informationstechnik mit mindestens 5-jähriger einschlägiger Berufserfahrung</li> </ul>	
<b>Erfolgskritische Aufgaben</b>	<p><u>Exemplarisch</u> aufgeführte Tätigkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Durchführen von Internetermittlungen und Recherchen mit verschiedenen Browsern sowie Software zum Download von Daten; Analysieren von Service Providern und bei „Hidden Services“ innerhalb des WWW</li> <li>• Verfahrensinitiiertes und ermittlungsbegleitendes Auswerten zu inkriminiertem Gut</li> <li>• Erkennen von Strukturen und Verfolgen der Absatzwege von Tatbeute</li> <li>• Strategisches und operatives Auswerten und Analysieren bei Eigentumsdelikten</li> <li>• Durchführen von Open Source Intelligence- (OSINT-) Recherchen zur Gewinnung von Erkenntnissen zu Personen und Gruppierungen</li> <li>• Durchführen von Recherchen im Deep- und Darknet sowie in szenetypischen Communitys (Underground Economy)</li> <li>• Identifizieren von Webseitenbetreibern</li> <li>• Sichern von Profilen sozialer Netzwerke und Marktplätzen</li> <li>• Unterstützen bei Fahndungen und laufenden Ermittlungen durch die zuvor genannten Auswertungen und Analysen</li> <li>• Unterstützen und Beraten bei operativen Maßnahmen</li> <li>• Sichern von Speicherkarten, USB-Sticks, CD-ROMs, DVDs, Blu-Rays und anderen digitalen Medien einschließlich des Wiederherstellens von gelöschten Dateien</li> <li>• Identifizieren von Scheinangeboten (Betrug/Scam, Fake-Shops)</li> </ul>	
<b>Erfolgssichernde Kompetenzmerkmale</b>	Qualitäts- und Zielorientierung, Kundenorientierung, Kommunikationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Teamfähigkeit, Fach-/Methodenkompetenz	

### **Hinweise zu den Stellen:**

Die zu besetzenden Stellen stehen unbefristet für eine Beschäftigung in Vollzeit - mit einer grundsätzlichen wöchentlichen Arbeitszeit von 39 Stunden 50 Minuten - zur Verfügung.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Eingruppierung richtet sich nach den auszuübenden Tätigkeiten und personenbezogenen Voraussetzungen und ist bei Erfüllung der tariflichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 11 TV-L möglich.

Eine erfolgreiche Bewerberin/Ein erfolgreicher Bewerber sollte neben einer guten Auffassungsgabe und Verantwortungsbewusstsein über die Bereitschaft zur fachlichen Weiterbildung ebenso verfügen wie über ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft, u. U. auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten.

Die Fähigkeit, sich flexibel und eigeninitiativ neuen Entwicklungen im Bereich der technischen Komponenten anpassen zu können, ist für die Wahrnehmung der Aufgaben unabdingbar.

Gute Kenntnisse in den gängigen Microsoft-Office-Programmen werden erwartet, eine gültige Fahrerlaubnis der Klasse B (Klasse 3) ist erwünscht.

Bei den zu besetzenden Stellen ergeben sich folgende körperliche Anforderungen für die Ausübung der Tätigkeit (ggf. benötigte Hilfsmittel werden - sofern die Tätigkeit das ermöglicht - zur Verfügung gestellt):

- Bücken, Heben, Tragen von Lasten bis zu 5 kg (unter Umständen auch mehr)
- Ausreichendes Sehvermögen (Bildschirmtauglichkeit)
- Ausreichendes Hörvermögen
- Wechselndes Arbeiten im Sitzen, Stehen und Gehen

### **Bewerbungstermin:**

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Kopie des Zeugnisses des letzten Schulabschlusses, Kopien der Berufsausbildungs-, Praktikums- und Arbeitszeugnisse, Kopien der Nachweise über Studienabschlüsse, ggf. Kopie des Führerscheins, Kopie einer in Deutschland ausgestellten Gleichwertigkeitsbescheinigung über ausländische Bildungsnachweise) sowie ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte richten Sie bitte bis zum

**15.01.2021 (Poststempel)**

**schriftlich** an das **Polizeipräsidium Köln**  
**ZA 22 Tarif, z. Hd. Frau Siebigtheroth**  
**Walter-Pauli-Ring 2-6**  
**51103 Köln**

Zur Wahrung der Frist ist der Poststempel maßgeblich. Bitte beachten Sie, dass die Einsendung der Bewerbung per E-Mail nicht möglich ist.

Schwerbehinderte Menschen und Gleichgestellte im Sinne des § 2 SGB IX fügen ihrer Bewerbung bitte einen **Nachweis über ihre Schwerbehinderung oder Gleichstellung** bei.

Ich mache Sie darauf aufmerksam, dass Kopien ausreichen. Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurück gesandt, sondern im Anschluss an das Auswahlverfahren vernichtet.
---

### **Informationsmöglichkeiten:**

Weiterreichende Informationen zu den ausgeschriebenen Stellen erhalten Sie bei Frau Siebigteroth unter der Rufnummer 0221 229-3789.

Fachliche Fragen beantworten Ihnen die Leiter der Kriminalkommissariate 44, 52 und 57 unter den folgenden Rufnummern:

KK 44: Herr Czyborra, 0221 229-8440

KK 52: Herr Schwirten 0221 229-8520

KK 57: Herr Ahrens, 0221 229-8570

### **Sonstige Hinweise:**

Die Dienstorte befinden sich in folgenden Liegenschaften des Polizeipräsidiums Köln:

KK 44: Walter-Pauli-Ring 2-6, 51103 Köln (Kalk)

KK 52: Rhöndorfer Straße 16, 50939 Köln (Sülz)

KK 57: Heymannstraße 22, 51373 Leverkusen (Wiesdorf)

In Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Besetzung der Stellen ist grundsätzlich in Teilzeit möglich.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen und diesen Gleichgestellten im Sinne des § 2 SGB IX sind erwünscht.

Datenschutzrechtliche Hinweise gemäß der Datenschutz-Grundverordnung 2016/679 (EU DSGVO 2016/679) entnehmen Sie bitte der nachfolgenden Information.

Im Auftrag

gez. Westerheider

## **Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch das Polizeipräsidium Köln (nachfolgend PP Köln genannt) im Rahmen von Stellenausschreibungen bzw. Stellenbesetzungsverfahren**

Aufgrund Ihrer Bewerbung auf eine Stellenausschreibung des PP Köln werden im erforderlichen Umfang Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet. Im Sinne der Art. 13, 14 EU Datenschutz-Grundverordnung 2016/679 (EU DSGVO 2016/679) gibt Ihnen das PP Köln für die Bearbeitung Ihrer personenbezogenen Daten hierzu folgende Informationen:

### **1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen**

Polizeipräsidium Köln  
Walter-Pauli-Ring 2-6  
51103 Köln  
Telefon: 0221 229-0  
Fax: 0221 229-2002  
E-Mail: [poststelle.koeln@polizei.nrw.de](mailto:poststelle.koeln@polizei.nrw.de)  
DE-Mail:  
[poststelle@polizei-koeln-nrw.de-mail.de](mailto:poststelle@polizei-koeln-nrw.de-mail.de)

### **2. Kontaktdaten der behördlichen Datenschutz-beauftragten**

Behördliche Datenschutzbeauftragte  
beim Polizeipräsidium Köln  
Telefon: 0221 229-2090 oder -2091  
Fax: 0221 229-242090  
E-Mail: [DSB.koeln@polizei.nrw.de](mailto:DSB.koeln@polizei.nrw.de)

### **3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung**

Gemäß § 18 Abs. 1 DSG NRW darf das PP Köln Ihre personenbezogenen Daten als Bewerberin oder Bewerber zur Eingehung eines Beschäftigungsverhältnisses verarbeiten. Mit dem Zusenden Ihrer Bewerbungsunterlagen erklären Sie sich ausdrücklich damit einverstanden, dass wir die von Ihnen übermittelten Daten zum Zwecke der Bewerbungsabwicklung verarbeiten dürfen. Wir weisen allerdings ausdrücklich darauf hin, dass ohne Ihre Zustimmung zur Verarbeitung der Daten eine Teilnahme am Bewerbungsverfahren nicht möglich ist.

Im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung kann es auch erforderlich sein, besondere Kategorien personenbezogener Daten i. S. d. Art. 9 Abs. 1 EU DSGVO 2016/679 (bspw. Gesundheitsdaten) zu verarbeiten.

### **4. Empfänger und Kategorien von Empfängern**

Alle personenbezogenen Daten werden ausschließlich vom PP Köln verarbeitet. Dort erhalten nur diejenigen Stellen Ihre Daten, die mit der Vorbereitung und der Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens betraut sind.

### **5. Daten, die nicht bei Ihnen erhoben werden**

Für die Eingehung eines Beschäftigungsverhältnisses ist ggf. die Einsichtnahme in Ihre Personalakte Ihres bisherigen Arbeitgebers erforderlich, welche gemäß § 18 Abs. 1 Satz 3 DSG NRW jedoch nicht ohne Ihre Zustimmung erfolgen kann. Zudem ist bei Neueinstellungen gemäß den Vorgaben des § 18 Abs. 4 DSG NRW eine Zuverlässigkeitsüberprüfung erforderlich, für die eine Einwilligung Ihrerseits nicht erforderlich ist. Die Daten dürfen hierbei in den Vorgangsverwaltungs- und Informationssystemen der Polizei- und der Verfassungsschutzbehörden verarbeitet werden. Hierzu dürfen Ihre Daten auch an die Verfassungsschutzbehörden übermittelt werden.

### **6. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten**

Ihre personenbezogenen Daten, die vor der Eingehung eines Beschäftigungsverhältnisses erhoben wurden, werden gemäß § 18 Abs. 7 DSG NRW unverzüglich gelöscht, sobald feststeht, dass ein Dienst- oder Arbeitsverhältnis nicht zustande kommt, es sei denn, dass Sie in die weitere Speicherung eingewilligt haben oder dass Fristen für die Geltendmachung von Ansprüchen nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz vom 14. August 2006 (BGBl. I S. 1897) in der jeweils geltenden Fassung abzuwarten sind. Nach Beendigung Ihres Beschäftigungsverhältnisses werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht, wenn diese Daten nicht mehr benötigt werden, es sei denn, dass Rechtsvorschriften der Löschung entgegenstehen.

### **7. Betroffenenrechte**

Nach Maßgabe von Art. 15 EU DSGVO 2016/679 haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten im Rahmen der zu 3. angeführten Zwecke einschließlich eventueller Empfänger und der geplanten Speicherdauer zu

erhalten. Sollten nach Ihrer Meinung unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen gemäß Art. 16 DSGVO 2016/679 ein Recht auf Berichtigung zu. Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen. (Art. 17, 18 und 21 EU DSGVO 2016/679).

Zudem haben Sie das Recht, sich zu allen Fragen, die sich mit der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten und mit der Wahrnehmung ihrer Rechte gemäß dieser Verordnung ergeben, die Datenschutzbeauftragte des PP Köln Rate ziehen. Zudem bleiben Regelungen aus dem Personalvertretungsrecht unberührt.

## **8. Beschwerderecht**

Sie haben weiterhin das Recht, sich bei Beschwerden an die zuständige Aufsichtsbehörde (in NRW die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit [LDI]) zu wenden.

Kontaktdaten:

LDI NRW

Kavalleriestr. 2.4

40213 Düsseldorf

Telefon: 0211 38424-0

Telefax: 0211 38424-10

E-Mail: [poststelle@ldi.nrw.de](mailto:poststelle@ldi.nrw.de)

Internet: [www.ldi.nrw.de](http://www.ldi.nrw.de)